August Holder
(früher in Winzerhausen)
ERLIGHEIM
Post Bönnigheim
Württbg.

I. N. 165.408

Erligheim den 1. Juni 1895.

Verehrtester Herr,

Es drängt mich, Ihnen für die mannigfache Anregung und den reichen Genuß, welche Sie mir durch Ihre Zeitschrift Euphorion verschafften, meinen innigsten Dank zu sagen. Möchte das Unternehmen (das bis II, 1 in meinen Händen ist) überall die erwünschte freudige Teilnahme u. Unterstützung finden!

Können Sie nicht auch auf die „Deutsche Nationallitteratur" (hist.-krit. Ausg. von Jos. Kürschner, Verlag der Union Dtsch. VGesellsch. in Stuttgart) zu sprechen? Das Sammelwerk ist jetzt so ziemlich zu Ende geführt (Band 200) und bietet in zwei Bänden auch eine beachtenswerte Litteraturgeschichte als erwünschte Beigabe:

Gesch. der deutschen Literatur –
Teil I „Von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters" (443 S.)
von Prof. Dr. Wolfg. Golther in Rostock (früher in München);
Teil II „Seit dem Ausgang des Mittelalters" [bis zu Fausts Apotheose] (401 S.)
von Priv.-Doz. Dr. Karl Borinski in Münch.

Gleichsam als Nachtrag zu Euphorion Bd II, S. 151 ff dürfte wohl auch darauf hingewiesen werden.

Wenn es Ihnen angenehm ist, will ich gerne ein kurzes Referat im Umfang von etwa 1½ bis 2 Druckseiten über das Golther-borindtische Werk für Ihre Zeitschrift schreiben.

Zugleich teile ich Ihnen mit, daß meine "Geschichte der schwäbischen Dialektdichtung", an der ich im ganzen wohl über 1 Jahrzehnt forschend u. ausarbeitend thätig war, in letzter Zeit handschriftlich vollendet worden ist. Ich glaube das angestrebte Ziel glücklich erreicht zu haben: ein vollständiges u. übersichtliches Bild der Offenbarungen des stammheitlichen Volks- und Sprachgeistes der Schwaben zu zeichnen. Dem Werk werden die Bildnisse von schwäbischen mundartlichen Forschern und Dichtern in autotypischer Reproduktion (zum Teil sehr wertvolle Köpfe) beigegeben. Wird sich Euphorion auch mit Dialekt-literaturgeschichte, bezw. der Erzeugnisse derselben beschäftigen? Im zutreffenden Falle würde ich Ihnen nach Erscheinen des

buches gerne ein Recensionsexemplar zustellen. Meine Arbeit ist ja das erste vollständige Werk dieser Art. Das Manuskript ist von Kennern recht freundlich beurteilt worden.

Kürzlich erschien Prof Dr Hermann Fischers Atlas z. Geographie der schwäb. Mundart. Da ich sowohl letzteren selbst, als auch die gesamten Zeichnungen in demselben genau kenne, so darf ich Ihnen eine (kurze, objektive) Besprechung des Fischer'schen Werks für d. Euphorion anbieten. (?)

Mit vorzüglicher Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren

ergebenster

August Holder.

STADTBIBLIOTHEK

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

August [illegible]